

Geliebte KATZE • Extra

Katzenrassen



TOP 10
Die
beliebtesten
Katzenrassen

ERNÄHRUNG

Besonderes
Futter für
spezielle Rassen

WIR KLÄREN AUF

Daran erkennen Sie
eine Qualzucht

ZÜCHTER VS. TIERHEIM

Wo finde ich meine
Katze mit Stammbaum?

ERBKRAKHEITEN

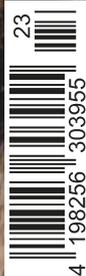
Früherkennung und
Behandlung

Große Charakterstudie

Auch Rassekatzen
sind *Wundertüten*



Osterreich 4,50 € · Schweiz 7,40 sFr
Belgien, Luxemburg, Frankreich 4,80 €
Italien, Spanien 5,20 €
ISBN 978-3-86517-203-7





PET & FAMILY Parquet Pro

Der kann viel mehr:

- 1 Powersaugen 1700 Watt max.
- 2 Haare entfernen
- 3 Frische Raumluft
- 4 Fliesen feucht wischen
- 5 Parkett feucht wischen
- 6 Flecken entfernen



**NATÜRLICH
MIT
WASSER**



THOMAS

Staubsaugen erfrischend anders.

www.robert-thomas.de





Liebe Leserin, lieber Leser!

Es gibt in etwa 40 verschiedene anerkannte Katzenrassen. Darunter gibt es langhaarige sowie kurzhaarige Schönheiten. Auch was die Fellfarbe angeht, bleibt so gut wie kein Wunsch unerfüllt. Wir haben für Sie die zehn beliebtesten Samtpfoten mit Stammbaum zusammengestellt. Erfahren Sie alles über Maine Coon, Britisch Kurzhaar und Co. und lernen Sie gleichzeitig die Exoten und Hybride unter ihnen kennen.

Besondere Katzen benötigen auch besonderes Futter. Warum das so ist und was es an Möglichkeiten gibt, stellen wir Ihnen auf unseren Ernährungs-Seiten vor. Auch was die Gesundheit der einzelnen Katzenrassen angeht, haben wir uns für Sie schlaugemacht. Lesen Sie, was Sie zu berücksichtigen haben, wenn Sie Ihren Stubentiger fit und glücklich sehen wollen.

Und wussten Sie, dass auch Rassekatzen wie unsere geliebten Mischlinge charakterlich wahre Wundertüten sein können? Viel Spaß mit diesem Heft!

Ihnen und Ihren Katzen alles Gute und bleiben Sie gesund!

Ihre Redaktion





12

Kennst du mich?
Die Top 10 der
beliebtesten Rassen

**STIMMT
DAS DENN?**
Diese Vorurteile
halten sich
hartnäckig
06



Katzenfutter
nach Maß:
Muss das sein? 44

Inhalt

GELIEBTE KATZE EXTRA 23

KATZENRASSEN

Unsere Titelthemen

06 Alles nur Klischee?

Welche Vorurteile Katzen nerven

08 Geschichte der Katzenzucht

Von der Mäusefängerin zur Rarität – wie die Zucht unsere Katzen veränderte

12 Die 10 beliebtesten Katzenrassen

Von der Maine Coon bis zur Russisch Blau: Diese Katzen müssen Sie kennenlernen

34 Ganz schön exotisch

Diese Hybrid-Rassen bringen Wildkatzen-Flair in heimische Gefilde

36 Gesundheit

HCM, PKD und OCD: Die drei häufigsten Erbkrankheiten im Überblick

42 Von kurz bis lang

Tipps und Tricks: Das ist die perfekte Fellpflege für jeden Typ

44 Ernährung

Im Check: Welche Vorteile bieten rasse-spezifische Futtermittel?

50 Verhalten

Charakterköpfe: Auch Rassekatzen stecken voller Überraschungen



50

Ticken Rassekatzen anders?



60

So finden Sie einen seriösen Züchter



42

Wie viel Fellpflege braucht sie?

54 Unsere Leserkatzen

Diese rassigen Schönheiten wohnen bei unseren Leser*innen

56 Leiden für das Schönheitsideal

Exotic Shorthair & Co.: Wir klären über Qualzucht-Merkmale auf

60 Tierheim oder Züchter?

Darauf sollten Sie achten, wenn ein Rassekätzchen einziehen soll

64 Sag mal, wie heißt du denn?

Wir verraten, was hinter den verschiedenen Katzenrasse-Namen steckt

66 Vorschau/Impressum

Diese Themen erwarten Sie im nächsten *Geliebte Katze Extra*



34

Ein Mini-Tiger fürs Wohnzimmer



FOTO-GALERIE
Rassekatzen aus der Community
54

Alles nur Klischee?

Um die 40 anerkannte Katzenrassen gibt es weltweit – und einige von ihnen müssen sich mit allerhand Vorurteilen herumschlagen. Wir haben uns einmal umgehört

ANNE HAUBNER

Ach, von wegen Durchschnitt: Wir Europäisch-Kurzhaar-Miezen sind total beliebt, besonders in einem bestimmten Land ... Wo genau? Das erfahrt ihr ab Seite 24.

Alle Siams sind Plapperliesen, oder wie? Ein Fünkchen Wahrheit ist schon dran, wir teilen uns eben gerne mit. Ab Seite 20 erfahrt ihr noch mehr Geheimnisse!

Ein Waschbär im Katzenpelz, also bitte! Wir Maine Coons haben doch viel mehr zu bieten als einen buschigen Schwanz. Alle Infos über uns gibt es ab Seite 14.

Schlaff wie eine Lumpenpuppe sollen wir Ragdolls sein. Daher rührt unser Name. Aber auch wir können richtig aufdrehen! Findet es ab Seite 26 heraus.



Für euch immer noch Heilige Birma! Unser Name bietet Stoff für Legenden. Ihr wollt wissen, was wirklich dahintersteckt? Dann schnell auf Seite 64 nachschauen!



Mein Fell schimmert wie Silber, aber eingebildet bin ich deshalb nicht! Als Russisch Blau von Welt zeige ich immer Contenance. Auf Seite 32 erfahrt ihr mehr über mich.



Elefant im Porzellanladen, ich glaube nicht! Norwegische Waldkatzen brauchen eben einfach mehr Platz als andere. Was uns noch happy macht, gibt's ab Seite 26.



Moppelchen mit Teddy-Fell, das hören wir immer wieder. Wir Britisch-Kurzhaar-Katzen sind aber echte Kumpeltypen, wie ihr ab Seite 16 lesen könnt.



Wir Bengalen sind schon ziemlich exotisch, klar. Aber Aussehen ist nicht alles und uns müsst ihr schon einiges bieten. Was das ist, erfahrt ihr ab Seite 28.



Perser sind urgemütlich und langweilig? Von wegen. Nicht umsonst zählen wir zu den ältesten Rassen. Doch haben wir auch Probleme, über die ihr ab Seite 36 lesen könnt.





Zarte Bande

„Bildnis einer Frau
mit Panther-Katze“,
Francesco Ubertini

Eine Mäusefängerin wird zur Rarität

Perfekt war sie schon immer, doch dem Menschen war das nicht genug. Er begann sie zu formen, zumindest äußerlich. Im Inneren blieb sie edel und eigenwillig wie eh und je. Wir folgen der Geschichte der Katzenzucht

ANNE HAUBNER

Wie die **Katze** auf den Menschen kam

Viele Jahre lang galt das alte Ägypten als Ursprungsort der Domestikation unserer Hauskatzen. Vor etwa 2900 Jahren verehrten die Ägypter die Katzengöttin Bastet. Katzen galten als heilig, wurden geopfert, mumifiziert und insbesondere in der Stadt Bubastis, die der Katzengöttin gewidmet war, aufwendig bestattet. Ein sensationeller Fund auf Zypern im Jahr 2004 zeigt jedoch, dass sich die Katze bereits vor etwa 9500 Jahren dem Menschen anschloss: In einem Grab fand man neben einigen Grabbeigaben auch das Skelett einer kleinen Katze, die zusammen mit „ihrem“ Menschen bestattet worden war.



Der **Begründer** der modernen Katzenzucht

Der Engländer Harrison Weir, geboren 1824 in Lewes, hatte ein Auge für die schönen Dinge und Lebewesen der Welt, so auch für Katzen. Er gilt nicht nur als Erstverfasser zahlreicher Katzenrasse-Standards, sondern auch als Organisator der ersten Katzensausstellung (1871) überhaupt. Letzteres schaffte er freilich nicht ohne Hilfe: Sein Bruder John Weir stand ihm tatkräftig zur Seite. Nebenbei verfasste Harrison Weir etliche Bücher über Rassekatzen und fertigte Zeichnungen (siehe rechts) an. Im Jahr 1887 gründete er den „National Cat Club“ und betätigte sich als Richter auf Ausstellungen. Sein Werk gilt als Grundlage für die aufstrebende Katzenzucht des späten 19. Jahrhunderts.

All dieser **Andrang**, nur für die Katze

Am 13. Juli 1871 fand im Kristallpalast in London die erste Rassekatzen-Ausstellung statt. Ob exotisch oder bodenständig: Um die 170 Aussteller präsentierten ihre Katzen und ließen sie bewerten. Highlights der Show waren Rassen wie die Siam oder die Perser. Sogar ein Schottisches Wildkätzchen war dabei, vorgestellt vom Duke of Sutherland. Die Resonanz war überwältigend: Mehr als 20.000 Besucher legten zeitweise den Londoner Verkehr lahm, und das bereits am ersten Tag der Ausstellung.



Einer für alle, alle für einen

Um einheitliche Standards bei der Zucht von Katzen festzulegen, ersann die französische Katzenliebhaberin Margu rite (Miggy) Ravel die Idee eines europäischen Dachverbands für Katzenz chter und Vereine. Im Jahr 1950 wurde ihr Vorhaben Realität, als die FIFe (Fédération Internationale F line) gegründet wurde. Aktuell sind der FIFe 41 nationale Verb nde aus 39 Ländern angeschlossen. Daneben gibt es natürlich auch andere Dachverbände, etwa die WCF (World Cat Federation) aus Deutschland oder die TICA (The International Cat Association) aus Amerika.



Viel Tamtam fürs Podest-Plätchen

Der Weg zum Champion ist mit einigen Hürden gepflastert: Zunächst erfolgt bei Rassekatzen-Ausstellungen eine Einteilung in Klassen nach Rasse, Farbe, Geschlecht und den bisherigen Erfolgen als Show-Katze. Juroren bewerten dann die Katze nach den vom Dachverband festgelegten Rasse-Standards und vergeben entsprechend Punkte. Das ursprüngliche Bewertungssystem stammt übrigens ebenfalls vom Begründer der modernen Katzenzucht, Harrison Weir. Die Gesamtzahl der Punkte bestimmt über die Bewertung der Katze: Das Urteil lautet entweder „gut“, „sehr gut“ oder „vorzüglich“. Diejenigen Katzen, die ein „vorzüglich“ erreichen, dürfen ohne Einschränkungen zur Zucht eingesetzt werden. Zudem haben sie die Chance, sich um den Titel „Certificat d'Aptitude au Championnat“ (CAC), also die Anwartschaft auf den Champion-Status, zu bewerben. Bis sich eine Katze jedoch Champion nennen darf, muss sie den CAC auf drei Ausstellungen erlangen. Manche Dachverbände, so etwa die TICA, vergeben auch Extra-Preise und Titel an rasselose Hauskatzen, die in Kategorien wie Schönheit, Kondition und Charakter bewertet werden.



Ein Hoch auf ursprüngliche Schönheit

Abseits der Katzenrassen, die durch Menschenhand bewusst selektiert und geformt wurden, existieren auch die sogenannten Landrassen. Diese zeichnen sich dadurch aus, dass sie in einem lokal begrenzten Gebiet ohne systematische Züchtung entstanden sind. Ein Beispiel wäre hier die Türkisch Van, die nur in einer bestimmten Region der Türkei, um den Van-See herum, vorkommt. Landrassen sind immer perfekt an ihren Lebensraum angepasst. Einkreuzungen anderer Rassen würden ihren Bestand gef rden, weswegen man darauf verzichtet. Gleichzeitig macht das den Erhalt der Rassen zu einer Herausforderung.

Wer ist die Jüngste im Land?

Zu den jüngsten von einem Dachverband anerkannten Katzenrassen zählt die Lykoi, auch Werwolfk tzchen genannt. Ihr markantes äußeres und Fell, das ein wenig an das eines Opossums erinnert, verdankt sie einer natürlichen Mutation. Im Jahr 2012 wurde sie bei der TICA registriert, aber noch nicht anerkannt. Das änderte sich im Mai 2017: Seitdem können Lykoi-Katzen Champion-Status erreichen. Die Zucht soll weiter ausgebaut werden.

